



**405. Plenarsitzung**

PC-Journal Nr. 405, Punkt 3 der Tagesordnung

**BESCHLUSS Nr. 490  
ORT, DATUM UND THEMA DES  
ELFTEN TREFFENS DES WIRTSCHAFTSFORUMS**

Der Ständige Rat,

unter Berücksichtigung der Zusammenfassung des Zehnten Treffens des Wirtschaftsforums durch den Vorsitz,

beschließt, das Elfte Treffen des Wirtschaftsforums vom 20. bis 23. Mai 2003 in Prag abzuhalten. Das Thema des Forums lautet: „Menschenhandel, Drogenhandel, Handel mit Kleinwaffen und leichten Waffen: Wirtschaftliche Auswirkungen auf nationaler und internationaler Ebene“.

Die Beratungen in verschiedenen internationalen Organisationen, anderen OSZE-Gremien und auf einschlägigen Tagungen einschließlich Seminaren sollten in die Erörterungen des Forums Eingang finden.

Außerdem wird das Wirtschaftsforum in Anbetracht seiner Aufgaben die Durchführung von Verpflichtungen in der wirtschaftlichen Dimension überprüfen.

Die organisatorischen Modalitäten, werden noch ausgearbeitet und dem Ständigen Rat zu gegebener Zeit zur Annahme vorgelegt.

PC.DEC/490  
25. Juli 2002  
Beilage

DEUTSCH  
Original: RUSSISCH

**INTERPRETATIVE ERKLÄRUNG  
GEMÄSS ABSATZ 79 (KAPITEL 6) DER SCHLUSSEMPFEHLUNGEN  
DER HELSINKI-KONSULTATIONEN**

Die Delegation der Russischen Föderation:

„Im Zusammenhang mit dem heute verabschiedeten Beschluss des Ständigen Rates der OSZE über ‚Ort, Datum und Thema des Elften Treffens des Wirtschaftsforums‘ möchte die Russische Föderation folgende Erklärung abgeben.

Da die Russische Föderation den Konsens nicht gefährden wollte, stimmte sie dem von den Niederlanden für das Wirtschaftsforum 2003 vorgeschlagenen Thema zu. Gleichzeitig bestehen wir weiterhin darauf, dass Russlands Ansichten zu Tagesordnung und Modalitäten des Forums einschließlich der Umstellung auf ein thematisch breiter gefächertes Format berücksichtigt werden. Wir zählen darauf, dass der niederländische Vorsitz im nächsten Jahr ein Seminar über die Auswirkungen der Globalisierung auf die Volkswirtschaften der OSZE-Länder veranstalten wird, sowie eine Sondersitzung des Ständigen Rates zu aktuellen Fragen betreffend die Entwicklung des Integrationsprozesses in der euro-atlantischen Region unter Teilnahme von Vertretern internationaler Organisationen (Wirtschaftskommission der Vereinten Nationen für Europa, Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, Internationale Arbeitsorganisation und andere), der Europäischen Union, von Finanzinstitutionen (Internationaler Währungsfonds, Internationale Bank für Wiederaufbau und Entwicklung und Europäische Bank für Wiederaufbau und Entwicklung) und von subregionalen Integrationszusammenschlüssen (Schwarzmeer-Wirtschaftskooperation, Euro-arktischer Barents-Rat, Ostseerat, Stabilitätspakt für Südosteuropa usw.), und auch darauf, dass er die von der Russischen Föderation zur Behandlung durch den Wirtschafts- und Umweltunterausschuss des Ständigen Rates vorgeschlagenen Themen unterstützen wird, unter anderem um die Wirksamkeit der Wirtschaftsforen zu erhöhen.

Die Russische Föderation ersucht um Beifügung dieser interpretativen Erklärung zum Beschluss des Ständigen Rates der OSZE.“